



In der FCF-Donatoren-Vereinigung gibt es erfreulicherweise auch Frauen. Tobias Zimmerli (l.) beschenkt Urs Schmied. Bilder: René Weber

Ein Rücktritt im Vorstand der FCF-Donatoren

Die Mitglieder-Versammlung der Donatoren-Vereinigung des FC Frauenfeld fand wie üblich im Gasthaus Goldenes Kreuz statt.

Präsident Tobias Zimmerli erwähnte vor 43 Anwesenden in seinem Jahresbericht, dass sein zweites Amtsjahr wegen Covid-19 ein ganz Besonderes war. Aus diesem Grunde mussten auch zwei Mittwochs-Lunch und einige Events leider abgesagt werden. Doch Zimmerli suchte das Positive: «Der Lockdown hat uns zwar die Lunches mit immer mindestens 30 Mitgliedern und die Anlässe genommen, nicht aber das Leben und die Seele der Vereinigung». Die FCF-Donatoren verfügen über 85 Mit-

glieder und zwei Freunde der Vereinigung. Corona-bedingt schliesst die Rechnung mit einem Plus ab und das Vermögen ist somitangestiegen. Das freut Zimmerli: «Im letzten Jahr durften wir dem FC Frauenfeld deshalb die



genehmigten 80 000 Franken in zwei Tranchen überweisen».

Zum Vorstand (er tagt viermal pro Jahr) mit dem weiter amtierenden Präsidenten Tobias Zimmerli gehören: Roman Hasenfratz (Kassier), René Weber, Benno Hafner und Reto Lüthy (Aktuar). Neu dazu gestossen ist der noch in der ersten FCF-Mannschaft aktive Christian Schlauri. Er ersetzt Urs Schmied, der nach elf Jahren seinen Austritt aus dem Vorstand gab. Logisch, dass seine wertvolle Arbeit von Zimmerli mit einem grosszügigen Präsent belohnt wurde. Das speditive Erledigen der 10 Traktanden erlaubte es Tobias Zimmerli, die Versammlung nach bereits 39 Minuten schliessen zu dürfen. (rs)